

Mitglieder des
Historischen Vereins des
Kantons Thurgau und der
Società Dante Alighieri Turgovia



SOCIETÀ DANTE ALIGHIERI TURGOVIA

Frauenfeld, 23. April 2012

Einladung zum dreiteiligen Zyklus

„Le ragazze del Marienheim“ – Textilarbeiterinnen aus dem Tessin und aus Italien im Thurgau

In der thurgauischen Textilindustrie arbeiteten im 19. und 20. Jahrhundert viele Frauen als billige Arbeitskräfte. In Arbon, Bürglen, Pfyn, Steckborn, Weinfelden und Münchwilen entstanden Heime zur Unterbringung von Mädchen, die aus dem Tessin und aus Norditalien für mehrere Jahre zur Fabrikarbeit verpflichtet wurden. Die Leitung der Heime oblag Menzinger Ordensschwwestern. Die jungen Heiminsassinnen unterstanden einer strengen Ordnung: Von morgens früh bis abends spät arbeiteten sie in der Fabrik, dazu kamen Hausarbeiten, religiöse Unterweisung – selten ein Ausflug in die Umgebung. Diese Fabrikarbeiterinnen stehen im Zentrum unserer Reihe. Dank einem einzigartigen Quellenbestand im Kloster Menzingen wissen wir über deren konkrete Lebensumstände, über die Ordensschwwestern und über die Arbeitsbedingungen in den Fabriken Bescheid.

15. Mai 2012: Münchwilen

Das Marienheim wurde 1916 auf Initiative der Schweiz. Gesellschaft für Tüllindustrie AG gegründet. Das Haus, in dem bis zu 60 Arbeiterinnen aus dem Tessin und Italien lebten, wurde bis Ende 1963 von Menzinger Schwestern geführt. 1991/92 wurde das Gebäude sorgfältig renoviert und in ein Wohnhaus mit Eigentumswohnungen umgebaut.

24. Mai: Weinfelden

Das Martaheim wurde 1906 von der Schiffstickerei Klauber für ihre italienischsprachigen Arbeiterinnen errichtet. Während der Blütezeit der Stickerei lebten hier bis zu 100 junge Frauen unter der Obhut von Menzinger Schwestern. Nach der Liquidation der Firma wurde das Mädchenheim 1924 geschlossen; seither diente das Gebäude als Gewerbeschulhaus, als Handarbeitslehrerinnenseminar und als Bildungszentrum für Gesundheit.

5. Juni 2012: Frauenfeld

Am dritten Abend kommen die Zeitzeuginnen zu Wort. In dem 1989 von Werner Weick realisierten Film „Ragazze di convitto“ begibt sich die Historikerin Yvonne Pesenti auf die Suche nach den Tessinerinnen, die in der Deutschschweizer Textilindustrie gearbeitet und in Mädchenheimen gelebt haben. Der eindrückliche Film wird von Yvonne Pesenti und David Streiff kommentiert.

| Datum | Ort | Treffpunkt |
|---|--|--|
| Dienstag, 15. Mai 2012, 17.30 – ca. 19.30 Uhr | Münchwilen, ehem. Marienheim Mit Verena Rothenbühler (Historischer Verein), Marco Molteni (Società Dante Alighieri) und Gästen | Ehem. Marienheim, Murg- talstrasse 4 in Münchwilen. Parkplätze: Coop, Frauenfelder- strasse 4 |
| Donnerstag, 24. Mai 2012, 17.30 – ca. 19.30 Uhr | Weinfelden, ehem. Martaheim Mit Verena Rothenbühler (Historischer Verein), Marco Molteni (Società Dante Alighieri) und Gästen | Ehem. Martaheim, Falkenstrasse 2 (Bildungszentrum für Gesund- heit) Parkplätze: beim BBZ |
| Dienstag, 5. Juni 2012, 19.30 – ca. 21.30 Uhr | Frauenfeld, Staatsarchiv Filmabend mit Yvonne Pesenti (Histo- rikerin), David Streiff (ehem. Direktor Filmfestival Locarno) und weiteren Gästen | Staatsarchiv des Kantons Thur- gau, Zürcherstrasse 221, Frau- enfeld, Seminarraum |

Kosten

Der Zyklus kann ganz oder teilweise belegt werden, und zwar zu folgenden Konditionen:

| Kosten | Mitglieder | | Gäste | |
|---------------|-----------------|--------------------|-----------------|--------------------|
| | Erwachsene | Kinder/Jugendliche | Erwachsene | Kinder/Jugendliche |
| Ganzer Zyklus | Fr. 30.–/Person | Fr. 15.–/Person | Fr. 40.–/Person | Fr. 20.–/Person |
| Einzelführung | Fr. 15.–/Person | Fr. 10.–/Person | Fr. 20.–/Person | Fr. 10.–/Person |

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist für die Ortstermine in Münchwilen und Weinfelden auf 25 Personen, für den Filmabend auf 50 Personen beschränkt.

Telefonische Anmeldungen nimmt bis zum **9. Mai 2012** entgegen:

Staatsarchiv des Kantons Thurgau
Zürcherstrasse 221
8510 Frauenfeld

Tel. 058 345 16 00

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Achtung: Es werden keine separaten Einladungen mehr verschickt. Wer sich anmeldet, erhält im Anschluss daran eine Rechnung samt Einzahlungsschein.

Die Organisatoren hoffen auf eine rege Beteiligung und wünschen Ihnen viel Belehrung und Vergnügen!

Mit freundlichen Grüssen
Historischer Verein des Kantons Thurgau

Verena Rothenbühler

Società Dante Alighieri Turgovia

Marco Molteni